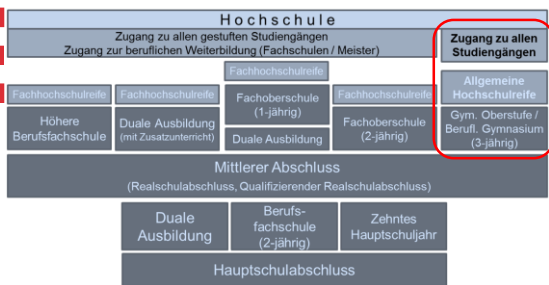


Informationen zur Sekundarstufe II

Gymnasiale Oberstufe und berufliches Gymnasium





2

Ziel:

Vermittlung der Studierfähigkeit durch Erlangen der

Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

oder

Gymnasiale Oberstufe (GO)

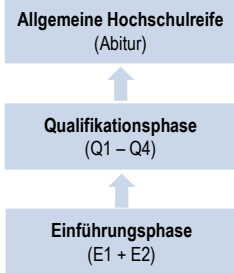
Berufliches Gymnasium (BG)

allgemeinbildend

*im Rahmen eines
beruflichen Schwerpunktes*

3

Aufbau der GO und des BG



Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe oder am beruflichen
Gymnasium:
in der Regel 3 Jahre, maximal 4 Jahre

4

Aufnahmevoraussetzungen (I)

für Schülerinnen und Schüler von einer Schule, die auf den mittleren Bildungsabschluss ausgerichtet ist:

- Qualifizierender Realschulabschluss **oder**
- Mittlerer Abschluss (Realschulabschluss) nach Befürwortung durch **Klassenkonferenz**, wenn ...
- Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der Oberstufe erwarten lassen **und**
 - ✓ Durchschnittsnote des Abschlusses in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und einer Naturwissenschaft **besser** als 3,0 **sowie**
 - ✓ Durchschnittsnote des Abschlusses in den übrigen Fächern **besser** als 3,0

5

Aufnahmevoraussetzungen (II)

für Schülerinnen und Schüler aus dem Gymnasium oder aus dem Gymnasialzweig einer Gesamtschule:

- **Versetzung in die Einführungsphase** der gymnasialen Oberstufe

6

Prüfungsfächer im Abitur

- Im Abitur erfolgt die **Prüfung in fünf** unterschiedlichen **Fächern**.
- Die Leistungsfächer und ein Grundkursfach werden **schriftlich** geprüft, zwei weitere Fächer **mündlich**.
- Unter den Prüfungsfächern müssen sein:

Gymnasiale Oberstufe	Berufliches Gymnasium
1. Deutsch 2. Mathematik 3. Fremdsprache oder Naturwissenschaft oder Informatik	1. Deutsch 2. Mathematik oder Englisch 3. fachrichtungsbezogenes Leistungsfach 4. je nach Fachrichtungsschwerpunkt eine Naturwissenschaft oder eine Gesellschaftswissenschaft

Das Abitur nicht bestanden. Und dann?

Nach der **erfolgreichen Absolvierung der Jahrgangsstufe Q2** →
Zuerkennung des **schulischen Teils der Fachhochschulreife**

Darüber hinaus muss für die Erlangung der Fachhochschulreife **berufliche Praxis** nachgewiesen werden, und zwar durch:

- mindestens einjähriges Vollzeit-Praktikum, wobei einem Praktikum die mindestens einjährige kontinuierliche Teilnahme an einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf gleichgestellt ist **oder**
- abgeschlossene Berufsausbildung **oder**
- freiwillig abgeleistetetes soziales / ökologisches / kulturelles Jahr **oder**
- einjähriger Wehr- oder Bundesfreiwilligendienst.

Schulen mit gymnasialer Oberstufe oder beruflichem Gymnasium im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

- **Jakob-Grimm-Schule in Rotenburg an der Fulda**
> kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- **Werratschule in Heringen**
> kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, zusätzliche Möglichkeit des Erwerbs eines berufsqualifizierenden Abschlusses als Chemisch-Technischer Assistent/Chemisch-Technische Assistentin parallel zum Abitur
- **Modellschule Obersberg in Bad Hersfeld**
> Oberstufengymnasium und Kaufmännische Berufsschulen
- **Berufliche Schulen in Bebra**
> Berufliches Gymnasium und Berufliche Schulen

Staatliches Schulamt
für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg
und den Werra-Meißner-Kreis

EDLINGSLAND
Hessen

Weitere Informationsmöglichkeiten



Weitere Informationen sowie die
Kontaktdaten der Schulen >>>

16





Abitur
oder
„Abitur + CTA“

Werratschule Heringen
Dickesstraße 16
36266 Heringen
Tel.: 06624-542070

Leiter der gymnasialen Oberstufe:
Jörg Morge
morge@werratschule.de



www.werratschule.de
